

Kreisklasse RR

SV BE Steimbke : SV Grün-Weiß Stöckse
Freitag, 14.04.2023, 18:15 Uhr

SV BE Steimbke gegen SV Grün-Weiß Stöckse: knapp nach Punkten und Sätzen

Im Spiel der Kreisklasse RR traf der SV BE Steimbke am vergangenen Freitag im 6. Saisonspiel auf den SV Grün-Weiß Stöckse. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 8:5 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Frederik Hahne. Wie eng der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 29:26.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Hahne / Andermann und Scholing / Kujus beendet, das Hahne / Andermann letztendlich gewannen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Gekämpft bis zum Schluss hatten danach Könemann / Häsemeyer in der Begegnung gegen Willemsen / Bargemann, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte indessen Maxim Könemann beim 11:4, 12:10, 9:11, 6:11, 11:9 gegen Yara Willemsen, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Könemann endete. Es dauerte eine Weile, bis Frederik Hahne den Fünf-Satz-Sieg gegen Max Scholing unter Dach und Fach hatte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ein Satz reichte nicht, weshalb Justus Andermann das Spiel gegen Rebecca Kujus, letztendlich sehr überraschend mit 1:3 verlor. Niklas Häsemeyer hatte seine Gegnerin Dana Bargemann beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff, obwohl er im Vorfeld als deutlicher Außenseiter an den Tisch gegangen war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV BE Steimbke und des SV Grün-Weiß Stöckse. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Maxim Könemann und Max Scholing die Klingen kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Könemann endete. Beim anschließenden 0:3 gegen Yara Willemsen fand hingegen Frederik Hahne von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Justus Andermann wehrte eine 1:0 Satzführung von Dana Bargemann ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Niklas Häsemeyer gegen Rebecca Kujus, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. 2:3 endete derweil das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Justus Andermann und Max Scholing aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Völlig ungefährdet war der Sieg von Maxim Könemann gegen Dana Bargemann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 14:16, 11:2, 11:3 nicht verloren. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Bargemann nun 2 Siege bei 12 Niederlagen aus. Frederik Hahne besiegelte derweil mit einem 3:1 gegen Rebecca Kujus einen Punkt für sein Team. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV BE Steimbke war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV BE Steimbke die Saison mit einem Punkteverhältnis von 6:6 bei 3 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Grün-Weiß Stöckse erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:12. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

SV BE Steimbke

Doppel: Hahne / Andermann 1:0, Könemann / Häsemeyer 0:1

Einzel: M. Könemann 3:0, F. Hahne 2:1, J. Andermann 1:2, N. Häsemeyer 1:1

SV Grün-Weiß Stöckse

Doppel: Scholing / Kujus 0:1, Willemsen / Bargemann 1:0

Einzel: M. Scholing 1:2, Y. Willemsen 1:1, D. Bargemann 0:3, R. Kujus 2:1